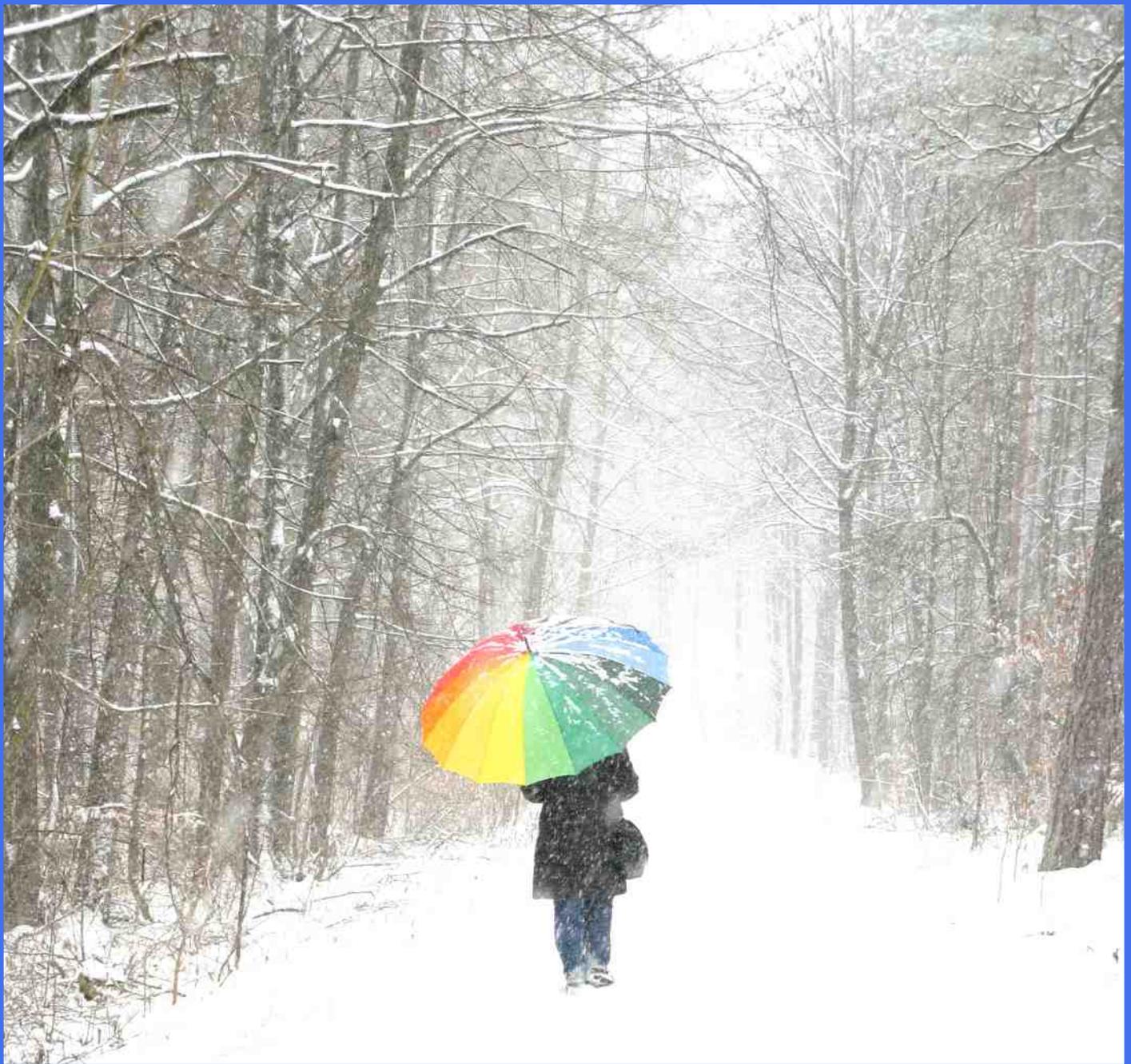




# Unsere Gemeinde

**Advent und Weihnachten 2014**

Mitteilungsblatt (Nr. 220)  
der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde  
Bad Neustadt a. d. Saale



## Pfarrerinnen und Pfarrer

### **Dekan Dr. Matthias Büttner**

Goethestraße 13  
09771/63696-10/30  
dekanat.badneustadt@elkb.de

Stadtkern und  
Seniorenheim 'Villsche'



### **Gerhild Ehrmann**

Hedwig-Fichtel-Str. 1  
09771/63696-20  
gerhild.ehrmann@elkb.de

Westl. Außenstadt, Mühlbach, Neuhaus, Hohenroth,  
Leutershausen, Windshausen, Burgwallbach, Kollerts-  
hof, Salz, Niederlauer, Unterebersbach, Oberebersbach



### **Andreas Biesold**

Martin-Luther-Str. 24  
97633 Waltershausen  
09762/3018992  
andreas.biesold@freenet.de

Herschfeld, Dürrnhof, Hollstadt, Rödelmaier,  
Eichenhausen, Casa Reha, Rhönresidenz



?

Die Pfarrstelle ist zurzeit nicht besetzt.

## „Süßer die Glocken nie klingen!“

Nun steht sie wieder vor der Tür, wie man in Bayern so schön sagt, die „stade Zeit“. Nun wissen wir aber, was dem Einen seine Eulen sind, sind dem Anderen seine Nachtigallen. Wir durchorganisierten Wohlstandsmenschen haben mit der Adventszeit so durchaus unsere Schwierigkeiten. Ursprünglich war sie eine vierzigstägige Fastenzeit vor dem Weihnachtsfest. Man bereitete sich in Stille, Demut und Askese auf die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus in der Welt vor. Allerdings passen Stille, Demut und Askese wirklich nicht mehr in unsere schnelllebige, leistungsorientierte Konsumgesellschaft. Das drückt sich schon dadurch aus, dass die Wörter Demut und Askese schon beinahe aus unserem Sprachgebrauch verschwunden sind. Ein nicht geringer Teil von Menschen wird deren Bedeutung gar nicht mehr kennen. Nein, wir haben längst aus den vier Wochen Advent eine Erlebniszeit und eine gigantische Konsumschlacht gemacht. Da gilt es, das Fest vorzubereiten, Geschenke zu organisieren, Weihnachtsmärkte zu besuchen und Weihnachtsfeiern abzuhalten. Jeder Verein, Betrieb oder Berufsgruppe, Institution und sonstige Lebensgemeinschaft spürt den unerklärlichen Drang, eine Weihnachtsfeier abzuhalten. Eine Feier, vor der jedem Eingeladenen graust, vor der man sich mit List und Tücke versucht zu drücken und am Ende mehr oder weniger berauscht bekennt: „Ach, war es nicht wieder schön?“ Und wenn der Rausch verfliegen ist, schwört man sich: „Nächstes Jahr mache ich das alles anders.“

Worin mag das Dilemma bestehen? Zuallererst wohl darin, dass wir mit dem eigentlichen Inhalt des Weihnachtsfestes, welches wir uns wieder anschicken zu feiern, nichts mehr anfangen können. Die Geburt Jesu Christi – na gut, dass ist jetzt schon über 2000 Jahre her und fast genauso lange ist der Kerl auch schon tot! Warum soll ich da im Jahre des Herrn 2014 noch feiern? Ein Schüler der 7. Klasse hat es einmal unumwunden so ausgedrückt: „Ich glaube nicht an Gott, und dass es Jesus wirklich gegeben hat, glaube ich auch nicht, deswegen feiere ich jedenfalls nicht Weihnachten!“ Damit drückt er wohl die Meinung einer nicht zu unterschätzenden Menge unserer Gesellschaft aus. Also müssen



neue Inhalte her: Derjenige, der eine Weihnachtsfeier vorbereitet, muss sich fragen: Was mache ich da und warum? Und der Besucher einer Weihnachtsfeier fragt sich zwangsläufig: Was feiern wir da eigentlich, und will ich das überhaupt in dieser Form tun? Kennt der Ottonormalweihnachtsmarktbesucher überhaupt noch die Symbolik, die in den Engeln, den Kerzen, dem Lametta, den Sternen und den Schwibbögen steckt? Der Inhalt einer Weihnachtsfeier ist nicht selten ein gepflegtes, gemeinschaftliches Besäufnis. Beim Besuch eines Weihnachtsmarktes spielt der Glühwein auch eine ganz wesentliche Rolle, aber wohl auch die versteckte Suche nach einem Gefühl. Die Kommunisten in der ehemaligen DDR wollten da konsequenter sein und planten die völlige Abschaffung des Weihnachtsfestes. An Stelle von Weihnachten sollte das Volk das russische Jolkafest zum Jahreswechsel feiern. Zu diesem Zwecke wurden dann die Engel auch zu „geflügelten Jahresendpüppchen“ erklärt. Da hatte man allerdings, wie so oft, die Rechnung ohne den Wirt gemacht. So leicht ließ sich das Volk nicht von seinen Gefühlen trennen! Denn Weihnachten, da war doch irgendetwas? Und so schlich sich so mancher guter Genosse am Heiligabend hinten in die Kirche hinein. Womit wir wieder beim Dilemma unserer Weihnachtsfeiern wären. Nämlich die dunkle Ahnung, um nicht zu sagen, die stille Gewissheit, dass Gott mit dem Weihnachtsfest auch mich gemeint hat.

*Bitte blättern Sie um.*



## „Süßer die Glocken nie klingen!“

Fortsetzung

Da ist ein Kind geboren, und es will auch in mein Leben kommen, will dort etwas verändern. Und ich spüre, dass da etwas verändert gehört, etwas, was ich alleine nicht schaffe. Und ich spüre auch, dass die Kraft zur Veränderung nicht im Lärm unserer Adventsmärkte und Weihnachtsfeiern zu finden ist, sondern in der Stille, die in mir ist, die ich so oft mit dem Lärm um mich herum übertönen möchte. Vielleicht entdecke ich in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit, dass es die Kraft Gottes in mir ist, die mich mit leisen und sanften Tönen anspricht. Ich wünsche es uns allen!

Ihr Pfr. Andreas Biesold

## Aus dem KV

In der ersten Sitzung nach der Sommerpause beschäftigte sich der Kirchenvorstand intensiv mit dem jährlichen Bericht der Umweltbeauftragten Dr. Wartenberg und Dr. Burmester. Verlässlich wie jedes Jahr erstattete Herr Dr. Wartenberg umfassend Bericht: Beim Stromverbrauch zeigen sich insgesamt gute Einsparungen. Lediglich im Pfarramt und dem zweiten Pfarrhaus sind leichte Anstiege zu verzeichnen. Diese lassen sich jedoch mit den veränderten Nutzungsbedingungen in Einklang bringen. Im Bereich des Energiebedarfes sehen die Umweltbeauftragten indes Handlungsbedarf. Trotz Umstellung von der Strom- auf die Fernwärmeheizung zeigte sich gerade im Bereich der Kirche ein signifikanter Anstieg der Megawattstunden. Dekan Dr. Büttner wird in Zusammenarbeit mit den beiden Umweltbeauftragten versuchen, den Grund für diesen Mehrverbrauch auszumachen.

In der Sitzung vom 22. Oktober befasste sich das Gremium zunächst mit der Jahresrechnung 2013. Aus dieser lässt sich ablesen, dass die finanzielle Lage der Kirchengemeinde noch immer angespannt ist. Die Jahresrechnung wurde genehmigt und liegt für interessierte Gemeindeglieder zur Einsicht im Pfarramt aus. Zweiter Schwerpunkt war die Gottesdienstgestaltung für das Jahr 2015. So wird es am Gründonnerstag (02. April 2015) erstmals ein sog. Feierabendmahl im Gemeindehaus geben. Dieses bildet zugleich den Abschluss der Kinderbibelwoche, die im kommenden Jahr aus organisatorischen Gründen in die Karwoche vorverlegt wird. Das sog. Feierabendmahl wurde im "Forum Abendmahl" auf dem

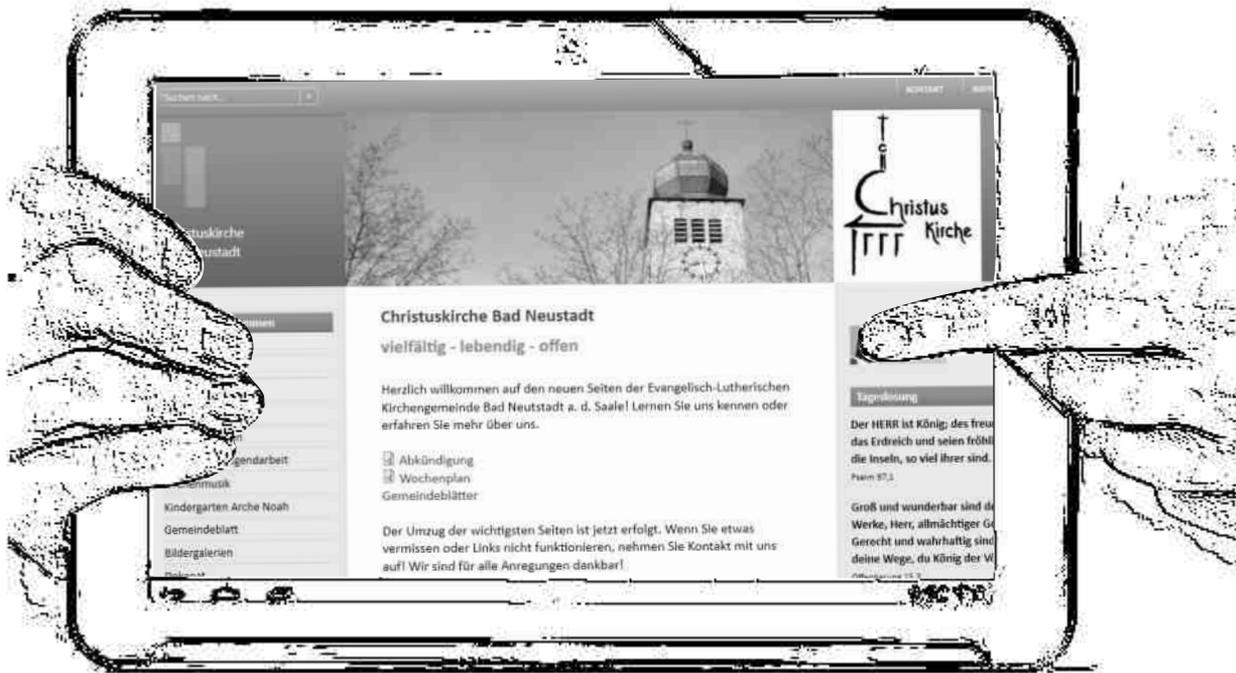
Kirchentag in Nürnberg 1979 "erfunden". Es wird als ein "festliches Mahl in offener Gestalt mit thematischer Ausrichtung" definiert und gilt als eigene Gottesdienstform (siehe: Handbuch der Liturgik, Seite 900). Das Feierabendmahl wird in der Woche gefeiert als Zusammenführung und Verbindung von Feierabend als Abschluss des Tages oder auch einer Tagung mit den Aspekten "zur Ruhe kommen" und "abschalten", von Mahl als gemeinsamem Essen und Trinken mit den Aspekten "Gemeinschaft" und "Gespräch" und von Abendmahl mit den Aspekten "Gottesdienst" und "Gemeinschaft mit Gott". Anders als im „üblichen“ Gottesdienst mit Abendmahl, in dem das Abendmahl am Ende des Wortgottesdienstes gefeiert wird, steht es beim Feierabendmahl ganz im Mittelpunkt, was heißt: Es ist der eigentliche Gottesdienst. Beim gemeinsamen Essen und Trinken feiern die Teilnehmer die Gemeinschaft mit Gott als Gastgeber und untereinander als seine Gäste.

Weiter wurde beschlossen, sich am Osterfeuer in ökumenischer Form wieder – wie 2014 – zu beteiligen. Auch der ökumenische Gottesdienst auf dem Marktplatz an Christi Himmelfahrt findet 2015 unter unserer Beteiligung statt.

Ein letzter Punkt betraf den Kindergarten. Der Kirchenvorstand genehmigte die Anschaffung neuer Außenspielgeräte. Diese kosten ca. 4.700 €. Die Finanzierung ist über die Betriebskostendefizitvereinbarung mit der Stadt Bad Neustadt abgesichert.

Ariane Hoch

## Wir haben eine neue Website!



„Warum gibt es eine neue Website?“ Dies wird sich der eine oder die andere vielleicht fragen. Den allerersten Auftritt im Netz hatte unsere Kirchengemeinde 2001. Unser damaliger Vikar Dr. Wolfgang Weich hat als Projekt gemeinsam mit einem Team Ehrenamtlicher [www.nes-evangelisch.de](http://www.nes-evangelisch.de) ins Leben gerufen. Aus diesem damaligen Team bin irgendwann nur noch ich übrig geblieben. Ich habe mich dann im Jahr 2005 daran gemacht, die ursprüngliche Seite komplett mit neuer Software zu überarbeiten und zeitgleich auch eine Dekanatswebsite ([www.badneustadt-evangelisch.de](http://www.badneustadt-evangelisch.de)) zu erstellen. Aber auch diese Software entspricht inzwischen nicht mehr dem Standard. Dies ist für den Besucher der Seite vielleicht nicht zu erkennen, denn die Nachteile lagen in der recht aufwendigen Pflege der Seiten, die allein beim Webmaster lag.

Unsere neue Website basiert nun auf Drupal, einem sogenannten Content-Management-System. Die Benutzeroberfläche wird von der Landeskirche zur Verfü-

gung gestellt, und das Erscheinungsbild lässt sich in einem begrenzten Rahmen an die Gegebenheiten vor Ort anpassen. Die Pflege kann von jedem beliebigen PC und Ort erfolgen.

Beim „Umzug“ von [nes-evangelisch.de](http://nes-evangelisch.de) habe ich die meiner Ansicht nach wichtigsten Seiten des alten Auftritts übernommen und ältere Beiträge weggelassen, also aufgeräumt, so wie Sie es bei einem Umzug sicher auch machen würden. Die Bildergalerien sind noch nicht komplett erstellt. „Fertig“ wird die Seite wohl nie sein. Wenn Sie also etwas vermissen, was Ihnen wichtig ist, oder Vorschläge für Inhalte haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf!

Lange Rede – kurzer Sinn, klicken Sie einfach mal rein: [www.nes-evangelisch.de](http://www.nes-evangelisch.de)! Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Erforschen unseres neuen Webauftritts!

*Marion Kaminski*

## Wir haben eine neue Website...

... und wir verdanken sie Marion Kaminski, unserer Dekanatssekretärin, die zusammen mit den Pfarramtssekretärinnen ein perfektes Team bildet. Ihre Ausführungen zu unserer neuen Website muss ich allerdings in einem wichtigen Punkt ergänzen: Marion Kaminski macht diese großartige Internet-Arbeit überwiegend ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Und da-

für möchte ich ihr hier an dieser Stelle im Namen unserer Kirchengemeinde wie unseres Dekanatsbezirks sehr herzlich danken. Dieses ehrenamtliche Engagement, das auch viele andere leisten, ist nicht selbstverständlich. Aber es ist unverzichtbar für das Leben unserer Kirche. Herzlichen Dank!

*Dr. Matthias Büttner, Dekan*

## Herzlich willkommen zur Waldweihnacht!

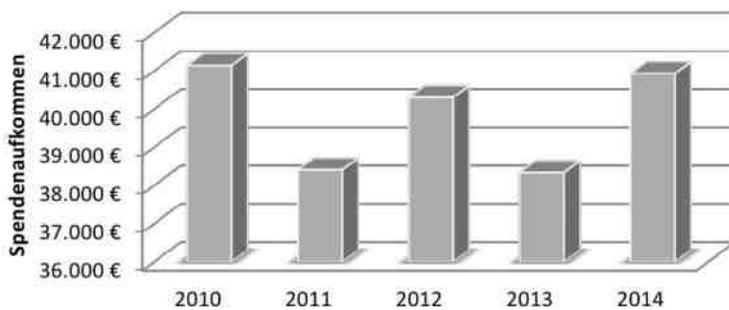


Am Sonntag, den 07.12.2014 (2. Advent) ab 17.00 Uhr laden wir Große und Kleine wieder ganz herzlich ein zu einem besonderen Erlebnis: Wir feiern unsere Waldweihnacht! In der beginnenden Dämmerung treffen wir uns am „Kalten Rasen“ in Hohenroth, um uns mit Adventsliedern, Geschichten und Gebeten am Lagerfeuer

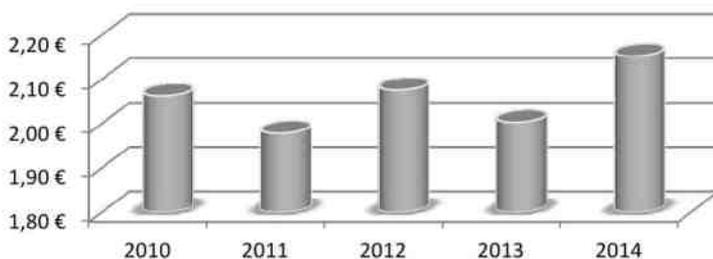
auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Zum fröhlichen Ausklang des Abends gibt es warmen Tee. Der Weg vom Parkplatz zur Feuerstelle wird mit Laternen ausgeleuchtet sein. Wir freuen uns auf Euch / Sie!

*Gerhild Ehrmann*

### Spenden für "Brot für die Welt"



### Spendenaufkommen / Anzahl der Gemeindemitglieder



## Herzlichen Dank für Ihre Spende!

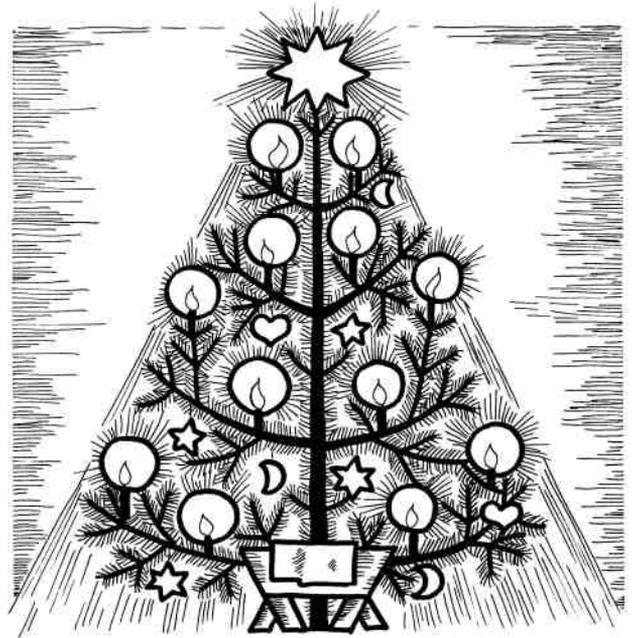
Auch in diesem Jahr haben Sie gezeigt, dass Ihnen die Not von Mitmenschen in aller Welt nicht egal ist. In unserem Dekanat sind für die Aktion „Brot für die Welt“ insgesamt 40.929,84 € eingegangen. Das Spendenaufkommen ist deutlich höher als im Vorjahr, pro Person umgerechnet ist auch über einen längeren Zeitraum gesehen ein Trend nach oben erkennbar. Herzlichen Dank dafür!

*Grafik: Merklein*

## Kreative Köpfe gesucht!

Sie haben Lust, sich kreativ gemeinsam mit anderen zu engagieren? Dann sind Sie genau die Person, die wir zur Unterstützung unserer Pfarrerinnen und Pfarrer und unseres Hausmeisters suchen, um den Weihnachtsbaum zu schmücken und die Krippe aufzubauen und zu gestalten.

Wir freuen uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen. Bitte melden Sie sich für genaue Informationen und Absprachen unter Tel. 63696-0!



## Seniorenkaffee



Schon seit langer Zeit gibt es in unserer Kirchengemeinde den „Seniorenkaffee“. Wir wollen Ihnen unser Team vorstellen.

Kurze Andachten, Texte und Lieder unter der Leitung einer Pfarrerin oder eines Pfarrers lassen die Seele nicht zu kurz kommen. Wir, Frau Thiele und ich, sind für das leibliche Wohl zuständig. Für die tolle Tischdekoration und den frischen Kuchen sorgt neben Herrn und Frau Wassermann auch Frau Pehlke. In der Weihnachtszeit kommen auch die Kleinen vom Kindergarten dazu, die uns mit ihren Liedern und Spielen erfreuen.

Was machen wir noch? Nun, wer schon seit Jahren zu uns kommt, weiß, wie wichtig das gegenseitige Treffen und das miteinander Plaudern ist. Daneben bieten wir Vorträge, Filme, Sitztanz, Gedächtnistraining und noch vieles mehr an. Hierzu sind auch Anregungen von Ihnen willkommen, die wir gerne übernehmen.

Außerdem gibt es keine Altersgrenze nach oben oder unten, wir sind kein „Damenkaffeekränzchen“, auch Herren sind herzlich eingeladen!

Wir treffen uns von September bis Mai jeweils am zweiten Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche.

Bis demnächst! Wir freuen uns auf Sie.

*Sieglinde Brumm*

## Musikvideos und Krippenspiel 2.0

### Jugendgottesdienste in Bischofsheim und Bad Neustadt



Weinkönigin

Was suchen der König von Mallorca, eine Weinkönigin und der Burger-King, wenn sie der Botschaft eines rosa Engels folgen? Natürlich das Jesuskind – im ultramodernen, aktuellen Krippenspiel 2.0! Erstmals findet bei uns in der Christuskirche ein Jugendgottesdienst statt, der ganz auf die Initiative unserer jugendlichen Teamer/innen zurückgeht. Sie haben ein eigenes Krippenspiel vorbereitet, das derzeit gemeinsam mit Konfis weiterentwickelt und geprobt wird. Der Gottesdienst (natürlich mit Band-Musik) ist am Freitag, 12. Dezember 2014 um 18.30 Uhr, unter der Leitung von Dekanatsjugendreferent Christian Neeß und Pfarrerin Gerhild Ehrmann. Danach lädt das Jugend-Team herzlich ein zum Imbiss in der Beach Lounge, dem Jugendraum im Gemeindehaus. Ein nächster Jugendgottesdienst in Bad Neustadt ist bereits für den 16. Januar 2015 geplant. Flyer, Plakate und Zeitungsartikel werden zeitnah darüber informieren.



Die Kirchenband PraDIO

Bereits seit etwa zwei Jahren fahren wir mit Teamern und Gästen der Beach Lounge zu den ökumenischen Jugendgottesdiensten in Bischofsheim. Dort im Kardinal-Döpfner-Haus feiern junge Leute aus dem gesamten Umkreis alle zwei Monate einen Gottesdienst unter der Leitung von Dekanatsjugendpfarrer Matthias Schrickler und seinen katholischen Kollegen. Packende Themen werden mit Musikvideos aufgegriffen und mit Gottes Wort verbunden. Für stimmungsvolle Lieder zum Mitsingen sorgt die Band ParaDIO. Ein selbstgemachter Imbiss im Anschluss an den Gottesdienst rundet jeden gemeinsamen Abend ab.

Die Fahrten nach Bischofsheim sind inzwischen ein fester Teil des Beach-Lounge-Programms geworden. 2015 sind folgende Themen und Termine geplant:

23. Januar 2015: Maskenball

20. März 2015: (K)ein Weg in den Himmel?

08. Mai 2015: Leichtgläubig oder Besserwisser?

17. Juli 2015: Speisung der 5000 (anschließendes Grillen).

Die Gottesdienste beginnen immer um 19.00 Uhr. Wir treffen uns jeweils um 18.30 Uhr vor dem Gemeindehaus in Bad Neustadt und fahren mit dem Bus der Dekanatsjugend nach Bischofsheim. Um ca. 21.00 Uhr kommen wir wieder in Bad Neustadt an, bzw. bringen Jugendliche bei Bedarf auch nach Hause, damit niemand im Dunkeln unterwegs sein muss. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte telefonisch bei Pfarrerin Ehrmann oder auf unserer Liste in der Beach Lounge (am Freitag zuvor) an. Dann können wir besser planen. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!

*Gerhild Ehrmann*



Jugendgottesdienst in Bischofsheim

Silvester, 31.12.2014, 21.30 Uhr, Christuskirche

## Schlussakkord

### Ein musikalisch kabarettistischer Jahresausklang

Auch bei Kirchens braucht es ab und an einen kabarettistischen Scheibenwischer; damit die Sicht wieder klar und der Geist wieder frei wird. Und wo könnte dafür ein besserer Ort sein als beim „Schlussakkord“ im Silvesterkonzert? So gibt es beim diesjährigen JahrsausKLANG in der Christuskirche nicht nur musikalisch was zu hören, sondern auch kabarettistisch was „auf die Ohren“! Liebevoll natürlich - wengleich nicht unbedingt schmerzfrei! Abgehobene Pfaffen werden da wieder geerdet und profilneurotische Gemeinden kuriert. Gelegenheitschristen bekommen ebenso ihr Fett ab wie manch verbissener Frömmeler, der zum Lachen nur in den Keller, zum Stänkern aber ins Kabarett geht.

Aber keine Angst! Gemeint sind dabei selbstverständlich immer nur die Andern! „Kabarettistischer Schlussakkord“ mit Harald Richter, der an diesem Abend wiedereinmal die Rolle des Seelsorgers mit der des Spötters vertauscht.

Für den kirchenmusikalischen Sound...von traditionell-klassisch bis jazzig-frech sorgen Markus Zitzmann am Saxophon und KMD Karin Riegler an Orgel und Klavier.



Kabarettistisch: Harald Richter



Virtuos am Saxophon:  
Markus Zitzmann



Souverän an den Tasten:  
KMD Karin Riegler

## Apfelerntedank im Kindergarten



Im Rahmen unserer Erntedankwochen wollten wir die Kinder auf die Wunder der Natur aufmerksam machen. Bäume sind ein Symbol für das Leben. Sie liefern uns verschiedene Früchte, die wir aus unserem Leben gar nicht mehr wegdenken können. Nun hatten wir uns den heimischen Apfelbaum ausgesucht und wollten diesen Baum, genauer, seine köstlichen Früchte kennenlernen. In Gesprächen rund um den Apfel erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die heimische Frucht. Dabei stellten sich viele Fragen.

- Welche Farben haben Äpfel?
- Welche Sorten kennen wir schon?
- Wie schmecken Äpfel?
- Wofür werden sie geerntet?

In verschiedenen Angeboten gingen wir den Fragen auf den Grund.

So konnten die Kinder live miterleben, wie aus einem Apfel mit einer Apfelpresse köstlicher Apfelsaft wurde. Dieser durfte natürlich auch probiert werden.

Eine Kollegin hatte mit ihrem Dörrapparat getrocknete Apfelinge hergestellt. Auch diese köstlichen Ringe waren bei den Kindern sehr beliebt.

Spielerisch lernten die Kinder Interessantes über den Aufbau eines Apfels kennen und verglichen diesen in einem Kinderlied mit einem kleinen Haus. Höhepunkt unserer Apfelerntedankwochen war der Gottesdienst im Kindergarten mit anschließender Einpflanzung eines Apfelbäumchens, gemeinsam mit Dekan Dr. Büttner und Herrn Heinisch von der Garten- und Landschaftsgestaltung Heinisch aus Heustreu. Die Firma Heinisch hatte uns das Apfelbäumchen gesponsert. Da das Bäumchen noch keine Äpfel trug, haben sich die Kinder überlegt, Papierwunschkäpfel daran zu hängen, um das Wachsen zu erleichtern.

Ein gelungener Abschluss für unseren Apfelerntedank.

Beach Lounge im Blue Onion – Freitag 17.00 - 21.00 Uhr



Das 37. Europäische Jugendtreffen der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé findet vom 29. Dezember 2014 bis 2. Januar 2015 in Prag statt. Die Communauté von Taizé bereitet dieses Treffen auf Einladung der tschechischen Bischofskonferenz und des Rates der tschechischen Kirchen vor. Es wird Zehntausende Jugendlicher auf einer neuen Etappe des „Pilgerwegs des Vertrauens auf der Erde“ zusammenbringen, den Frère Roger Ende der 1970er Jahre ins Leben gerufen hat.

## MINA & Freunde



— <http://www.beach-lounge.de.vu> — Facebook: Beach-Lounge-Bad-Neustadt —



So, 21. Dezember, 17.00 Uhr  
Christuskirche

## ADVENTSSINGEN

Lieder zum Mitsingen und Zuhören

Dekanatsjugendchor „Kreuz + Quer“

Evang. Kantorei

Leitung:

KMD Karin und Thomas Riegler

Eintritt frei, Kollekte erbeten

## Kirchenmusik-Proben

Gemeindehaus, Martin-Luther Str. 2 1/2

### CHÖRE:

#### Minis

(Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)  
Donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr  
Leitung: KMD Karin Riegler

#### Kids (2. bis 4. Klasse)

Donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr  
Leitung: KMD Karin Riegler

#### Teenies (ab 5. Klasse)

Donnerstags 16.45 - 17.45 Uhr  
Leitung: KMD Thomas Riegler

#### Dekanatsjugendchor "Kreuz und Quer"

Freitags 17.15 - 18.45 Uhr  
Leitung: KMD Thomas Riegler

#### Kantorei

Dienstags 20.00 - 22.00 Uhr  
Leitung: KMD Karin Riegler

#### Gospelchor "Light in the dark"

Mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr  
Leitung: Dr. Thomas Reuß

### INSTRUMENTALGRUPPEN:

#### Posaunenchor "Heilig's Blech"

Dienstags 18.15 - 19.45 Uhr  
Leitung: KMD Thomas Riegler

#### Blockflötenquartett

Mittwochs 14-tägig,  
20.00 - 22.00 Uhr  
Leitung: Susanne Merklein  
Tel. 98047

#### Kirchenband "Feel go(o)d"

probt projektbezogen  
Leitung: Volker Reiningger



## Kantoren

KMD Karin und Thomas Riegler,  
Tel. 6355999

## Dekanat

Dekan Dr. Matthias Büttner,  
Goethestr. 13, Bad Neustadt  
Büro: Marion Kaminski  
Tel. 63696-30, Fax 63696-70  
[www.badneustadt-evangelisch.de](http://www.badneustadt-evangelisch.de)

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00-12.00, Mi 14.00-16.00  
und nach Vereinbarung  
[dekanat.badneustadt@elkb.de](mailto:dekanat.badneustadt@elkb.de)



## Dekanatsjugend

Christian Neefß  
Goethestr. 13, Bad Neustadt  
Tel. 98170, Fax 63696-70  
[ej-nes@elkb.de](mailto:ej-nes@elkb.de)

## Kirchenvorstand

Ariane Hoch, Vertrauensfrau  
Bauerngasse 5, Bad Neustadt  
Tel. 7550, Fax 98616  
E-Mail über Pfarramt

## Pfarramt

Büro: Monika Karlein, Astrid Maul,  
Goethestr. 13, Bad Neustadt  
Tel. 63696-10/11, Fax 63696-70  
[www.nes-evangelisch.de](http://www.nes-evangelisch.de)

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00-12.00, Do 15.00-17.00  
und nach Vereinbarung  
[pfarramt.badneustadt@elkb.de](mailto:pfarramt.badneustadt@elkb.de)



### Spendenkonto

Sparkasse Bad Neustadt  
IBAN: De39 793 530 90 000000 4937  
BIC: BYLADEM1NES

hier abtrennen

# Gottesdienste Herbst 2014

Christuskirche Bad Neustadt Goethestr. 11

- |  |  |
|--|--|
| 30.11. 09.30 Uhr, Sakramentsgottesdienst (Wein), Dekan Dr. M. Büttner, es spielt der Posaunenchor                      | 31.12. 17.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst (Saft) zum Jahresabschluss, Pfrin. G. Ehrmann     |
| 7.12. 10.00 Uhr, Familiengottesdienst am 2. Advent, Dekan Dr. M. Büttner u. Team, es singen die Kinderchöre            | 1.01. 17.00 Uhr, Neujahrsgottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner                                |
| 12.12. 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst   | 4.01. 09.30 Uhr, Sakramentsgottesdienst (Wein), Pfrin. G. Ehrmann                          |
| 14.12. 09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfr. H. Richter  | 6.01. 09.30 Uhr, Gottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner  |
| 14.12. 11.00 Uhr, Taufgottesdienst, Pfr. A. Biesold  | 11.01. 09.30 Uhr, Gottesdienst   |
| 14.12. 19.00 Uhr, Ökum. Gottesdienst für verstorbene Kinder, Pfrin. G. Ehrmann u. E. Warnke                            | 18.01. 09.30 Uhr, Sakramentsgottesdienst (Saft)  |
| 21.12. 09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann  | 18.01. 11.30 Uhr, Taufgottesdienst, Pfr. A. Biesold  |
| 24.12. 16.00 Uhr, Familiengottesdienst mit musikalischem Krippenspiel, Dekan Dr. M. Büttner, es singen die Kinderchöre | 25.01. 09.30 Uhr, Gottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner                                       |
| 24.12. 17.30 Uhr, Christvesper, Dekan Dr. M. Büttner, es singt die Kantorei  | 25.01. 11.00 Uhr, Taufgottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner; dieser Termin ist bereits belegt |
| 24.12. 22.30 Uhr, Christmette, Pfrin. G. Ehrmann   | 1.02. 09.30 Uhr, Sakramentsgottesdienst (Wein)   |
| 25.12. 09.30 Uhr, Festgottesdienst mit Abendmahl (Wein), Dekan Dr. M. Büttner  | 8.02. 09.30 Uhr, Gottesdienst  |
| 26.12. 10.00 Uhr, Ökum. Gottesdienst, Dekan Dr. Büttner u. Dekan Dr. Krefft  | 15.02. 09.30 Uhr, Sakramentsgottesdienst (Saft)  |
| 28.12. 09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfr. A. Biesold  | 22.02. 09.30 Uhr, Gottesdienst   |
|  | 22.02. 11.00 Uhr, Taufgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann                                      |

### Andachten Kreisklinik

am 11.12./8.01./12.02. jeweils um 18.30 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses. Die Andacht wird auch auf die Zimmer übertragen.

### Meditation (Christuskirche)

27.11. um 19.15 - 19.45 Uhr  
„Zeit für mich – Zeit für Gott“

### Kur- und Klinikbereich

Frankenklinik: So 9.00 Uhr  
Neurologische Klinik: So 10.30 Uhr  
Herz-, Gefäß-, Handklinik: Di 18.45 Uhr

### Seniorengottesdienste

#### Niederlauer

am 11.12./15.01./19.02. 15.30 Uhr

#### Casa Reha in Neuhaus

am 10.12./14.01./18.02. 16.00 Uhr

#### BRK-Altenheim

am 27.11./18.12./15.01./29.01. 10.00 Uhr

#### Stiftungs- Alten- und Pflegeheim

am 27.11./18.12./29.01. 16.00 Uhr

## Evangelische Termine Herbst 2014

- 24.11. 19.00 Uhr, EBW: Qi Gong und Stille Meditation mit Texten von Teresa von Avila, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, kleiner Saal
- 28.11. 19.00 Uhr, Ökum. Jugendgottesdienst im Kardinal-Döpfner-Haus, Bischofsheim, Bischofsheim, Kardinal-Döpfner-Haus
- 29.11. 09.00 Uhr, Frauenfrühstück, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 29.11. 10.00 Uhr, EBW: Familienstellen, Bad Neustadt, Kapitelsaal, Hedwig-Fichtel-Str. 1a
- 29.11. 18.00 Uhr, Taizé-Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
- 30.11. 11.00 Uhr, EBW: Familienstellen, Bad Neustadt, Kapitelsaal, Hedwig-Fichtel-Str. 1a
- 7.12. 10.45 Uhr, Suppenessen zu Gunsten Brot für die Welt, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus
- 7.12. 17.00 Uhr, Waldweihnacht, Pfrin. G. Ehrmann und Team, Hohenroth, Kalter Rasen
- 10.12. 14.30 Uhr, Seniorennachmittag, Weihnachtsfeier mit der Diakonie, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 16.12. 18.30 Uhr, Weihnachtskonzert des Rhön-Gymnasiums, Christuskirche
- 21.12. 17.00 Uhr, Adventssingen, es singen Kantorei u. Dekanatsjugendchor
- 23.12. 09.45 Uhr, Schulgottesdienst, Rhön-Gymnasium
- 24.12. 15.00 Uhr, Krabbelgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 31.12. 21.30 Uhr, Silvesterkonzert, Schlussakkord - ein musikalisch-kabarettistischer Jahresausklang
- 1.01. 17.45 Uhr, Sektempfang mit Dekan Dr. M. Büttner, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 14.01. 14.30 Uhr, Seniorennachmittag, einfaches Gedächtnistraining, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 16.01. 08.00 Uhr, Kantoreiwochenende in Rothenburg
- 23.01. 19.00 Uhr, Ökum. Jugendgottesdienst im Kardinal-Döpfner-Haus, Bischofsheim
- 31.01. 14.00 Uhr, Kirchenmusikerkonvent, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 5.02. 19.30 Uhr, EBW: Islamismus -Wie verhält sich der radikale Islam zum Islam und welche Ziele hat er?", Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 11.02. 14.30 Uhr, Seniorennachmittag, Bilder vom Weltgebetstagsland, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal

## Gemeindeblatt

11.12. Themensitzung  
15.01. Redaktionsschluss  
12.02. Nächste Ausgabe  
Kontakt: [gemeindeblatt@yahoo.de](mailto:gemeindeblatt@yahoo.de)

### Das Titelbild dieser Ausgabe ...

... wurde von Gernot Merklein im vorigen Winter fotografiert. Das Foto der Rückseite entstand bei der Waldweihnacht 2013, es stammt ebenfalls von Gernot Merklein.

Die Fotos sind außerdem von

- Kecko (Flickr) (Seite 3)
- Gernot Merklein (Seite 7)
- Beach Lounge (Seite 8)
- Rheinhessenwein e. V. (Seite 8)
- Alice Popcorn (Flickr) (Seite 10)

### Impressum

Herausgeber:  
Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Bad Neustadt  
V.i.S.d.P.: Ariane Hoch

Redaktion:  
Christina Büttner, Gerhild Ehrmann,  
Ariane Hoch, Gernot Merklein

E-Mail: [Gemeindeblatt@Yahoo.de](mailto:Gemeindeblatt@Yahoo.de)  
Auflage: 3800 Stück, 5 x jährlich  
Papier: Recyclingpapier

## Diakonie

### Diakonisches Werk

Helmtrud Hartmann,  
Tatjana Caspari  
Hedwig-Fichtel-Str. 1a  
Tel. 630970  
Mo - Do 9.00-12.00  
[info@diakonie-nes.de](mailto:info@diakonie-nes.de)

### Kirchliche allgem. Sozialarbeit

Elke Müller  
Tel. 6309714  
Mo - Do 9.00-12.00  
[elke.mueller@diakonie-nes.de](mailto:elke.mueller@diakonie-nes.de)

### Schuldnerberatung

Fr. Stäblein, Fr. Lurz-Krampf  
Mo-Fr 9.00-12.00, Tel.  
6309715  
[schuldnerberatung@diakonie-nes.de](mailto:schuldnerberatung@diakonie-nes.de)

### Fachstelle für pflegende Angehörige

Andrea Helm-Koch, Tel.  
6309713  
Mo - Do 9.00-12.00  
[andrea.helm-koch@diakonie-nes.de](mailto:andrea.helm-koch@diakonie-nes.de)

### Schwangerenberatung

der Diakonie, Hedwig-Fichtel-Str. 1  
Tel. 09721-23638  
jeden Do nur nach tel. Anmeldung

### Diakoniestation

Ilona Doser,  
Am Zollberg 2-4,  
Bad Neustadt, Tel. 991996  
Di 14.00-16.00

### Sozialpsychiatrischer Dienst

Beratungsstelle  
Betreutes Wohnen,  
Tageszentrum, Spörleinstr. 1  
Renate Weigel-Groß,  
Tel. 97744  
Mo-Fr 8.30-12.30  
u. n. Vereinbarung  
[spdi-nes@diakonie-schweinfurt.de](mailto:spdi-nes@diakonie-schweinfurt.de)

## Montagsspieler

Montags 14.30 - 16.30 Uhr  
Gemeindehaus, Jugendräume

## Frauengruppe

Kontakt: Ilse Buchta, Tel. 8903

## Aktion Eine Welt

Kontakt: Ilse Buchta, Tel. 8903  
Eine-Welt-Laden:  
Mo-Do 10.30 - 12.30 / 15.00 - 17.30 Uhr  
Fr 10.30 - 17.30 Uhr  
Sa 10.00 - 12.30 Uhr

## Kleidermarkt

(Caritas)  
**Gartenstraße 19**  
Dienstags 9.00 - 11.00 Uhr  
Donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

## Kirchenvorstand

**Sitzungen**  
(öffentlich ab ca. 20 Uhr)  
Kapitelsaal, Hedwig-Fichtel-Str. 1a  
am 26.11./21.01.

## Beach Lounge

Treffpunkt für Jugendliche  
jeden Freitag außer den Ferien,  
17.00 bis 21.00 Uhr

## Kind und Familie

### Team Eltern-Kind-Gottesdienst

Bitte wenden Sie sich an das  
Pfarramt.

## Kindergarten

Leitung: Janine Kastner  
Martin-Luther-Str. 2  
Tel. 63696-40  
[kiga.bad-neustadt@elkb.de](mailto:kiga.bad-neustadt@elkb.de)

## Kur- und Klinikseelsorge

**Pfarrer Harald Richter**  
Stadtblick 6, Salz  
Tel. 8807  
[harald.richter-nes@t-online.de](mailto:harald.richter-nes@t-online.de)

**Pfarrer Joachim Barth,**  
Seeweg 8, Burgwallbach  
Tel. 09775/7840005  
[joachim.barth@elkb.de](mailto:joachim.barth@elkb.de)

**Pfarrer Marion Ziegler**  
Nachtigallweg 23  
Tel. 6360431

## Hauskreise

Astrid Maul Tel. 98843  
Rita Rudolphi Tel. 2446  
Ute Digiovinazzo Tel. 4907  
Maja Fröhner Tel. 686924  
Karola Nimec Tel. 97373

**Menschen an der Krippe**

Staunen hat ihnen  
die Sprache verschlagen.  
Stille breitet sich aus  
wie ein Licht.

Frieden hat sie  
friedlich gemacht.  
Ein König reicht  
dem Hirten die Hand.

Engel haben ihnen  
ein Lied gesungen.  
Verwandelt gehen sie  
in den neuen Tag.

Tina Willms